

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Unsere AGB's gelten für die Teilnahme an allen Veranstaltungen und für die Auftraggeber der Durchführung von Bildungsmaßnahmen durch Fortbildungsvorort, dazu gehören das Hypnose- und Entspannungsinstitut, die Heilpraktiker-Akademie-Schwerte, Therapie- und Beratungspraxis sowie das Mimikresonanz-Institut.

Unsere unterbreiteten Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Mit diesen geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich zu einer unserer Fort- Aus- und Weiterbildungen verbindlich anzumelden.

2a. Anmeldung

Sobald Ihre Anmeldung für Seminare/Ausbildungen im Institut eingegangen ist, erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Mit dieser ist der Vertrag zwischen uns zustande gekommen. Bitte überweisen Sie dann die Teilnahmegebühr spätestens zum angegebenen Zeitpunkt.

Dies gilt ebenfalls bei einer Buchung mit einem Bildungsscheck/Bildungsprämie. Bitte beachten Sie, dass unbedingt VOR Anmeldung, der Bildungsscheck oder die Bildungsprämie ausgestellt sein muss.

In seltenen Fällen wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, dann kann die Veranstaltung vom Institut abgesagt werden. Sie erhalten dann, dass von Ihnen bereits bezahlte Entgelt natürlich unverzüglich zurückerstattet.

Schadensersatz kann wegen des Ausfalls einer Veranstaltung nicht verlangt werden. Wir achten darauf, dass die Gruppen nicht zu groß werden.

Anmeldungen werden daher nur bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl nach Maßgabe des Eingangsdatums berücksichtigt.

Bei größeren Beträgen können Sie auch Teilbeträge überweisen. Diese werden mit der Instituts- oder Verwaltungsleitung besprochen. Sie erhalten dann einen Zahlungsplan.

2b. Inhouse-Schulungen

Inhouse-Schulungen finden wie terminiert in Ihren Räumlichkeiten statt. Die vereinbarten Themen und Termine werden per Mail oder Brief bestätigt und werden somit verbindlich.

3. Durchführung

Die Maßnahmen werden entsprechend der inhaltlichen Ausschreibung durchgeführt. Abweichungen werden entsprechend thematisiert.

Das Institut behält sich den Wechsel von Referenten vor.

4. Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Materialien, auch auszugsweise, ist nur nach schriftlicher Zustimmung des Instituts gestattet.



5. Datenschutz

Wir verwenden die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten zur Erfüllung und Abwicklung der von Ihnen gewünschten Modalitäten, und um Sie ggf. über unsere Angebote zu informieren. Ihre Daten müssen aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

6. Rücktritt/Kündigung/Stornokosten

Bei Maßnahmen mit einer Laufzeit von mehreren Wochen endet der Vertrag automatisch mit dem Ende der Maßnahme, bzw. erst bei vollständiger Bezahlung. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

Bei Rücktritt nach der Anmeldung erheben wir nach Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung folgende Gebühren:

bis 30 Tage vor der Veranstaltung: € 30,00 Bearbeitungsgebühr

bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Gebühr

danach: die gesamte Gebühr des Seminars

Die Zahlung der halben oder vollen Gebühr entfällt, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen.

Für Inhouse-Schulungen fällt das vereinbarte Honorar ebenfalls zu den oben genannten Bedingungen an.

7. Zahlungsbedingungen/Vergütung

Die Gebühr/Honorar wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer auf das in der Rechnung genannte Konto des Instituts.

Im Falle des Verzugs kann das Institut für jede Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von 10,00€ erheben sowie bei rückständigen Rechnungsbeträgen mit 4%-Punkten über dem Basiszinssatz nach §247 BGB verzinsen.

8. Gerichtsstand

Schwerte





9. Ergänzendes

Die Teilnahme an unseren Fort- und Weiterbildungen kann keine ärztliche Behandlung oder Therapie ersetzen. Sie bestätigen mit dem Vertragsabschluss, dass Sie physisch und psychisch in der Lage sind, eine anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung (z. B. bei Entspannungspädagogen, Hypnotherapeuten, Heilpraktiker o. ä.) ohne Gefahr für Ihre Gesundheit zu absolvieren. Treten dennoch Komplikationen auf, informieren Sie bitte umgehend die Kursleitung.

Ein Rechtsanspruch auf die Anerkennung der von uns im Hinblick auf die Teilnahme an unseren Aus- und Weiterbildungen ausgestellten Zertifikate bei den Krankenkassen besteht nicht, da diese von den Krankenkassen ausgesprochen wird.

Änderungen, z. B. Raumänderungen oder Dozentenwechsel, sind vorbehalten.

Rechtserhebliche Erklärungen bedürfen der Schriftform.

Falls es doch mal ein Problem gibt, sind wir immer bemüht, Ihnen die für Sie besten Lösungen und Sonderwege zu ermöglichen.

Das Bildungsinstitut vermittelt Verfahren (insbesondere die Hypnoseausbildungen) die in der Anwendung mit einer hohen Verantwortung und ethischen Verpflichtungen verbunden sind. Die ethischen Grundprinzipien stehen für Schutz und Entwicklung jedes einzelnen Menschen. Es dürfen daher nur Übungen und Anwendungen durchgeführt werden, die dem Stand innerhalb der laufenden Aus- und Weiterbildung entsprechen und Kompetenzen nicht überschreiten. Ein Verstoß kann zum Verweis aus der Aus- und Weiterbildung führen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Falle nicht zurück erstattet.

Therapien in der Heilkunde darf nur von dafür zugelassenen Personen vorgenommen werden. Das sind Ärzte, Psychotherapeuten und Heilpraktiker. Wer nicht dieser Berufsgruppe gehörig ist, darf die erlernten Methoden ausschließlich zum Zwecke der Aufklärung, Beratung, Pflege, Betreuung oder Entspannung anbieten

